

Tagungsort

Mensa (M) auf dem Campus Strenzfelder der Hochschule Anhalt



Tagungsgebühr

75,00 EURO je Teilnehmer

In den Gebühren sind die Zusammenfassung der Vorträge, die Pausenversorgung und die Zusendung des Tagungsbandes enthalten.

ATF-Anerkennung: 8 Stunden

geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV mit 7 Stunden

Veranstalter

Hochschule Anhalt
Fachbereich LOEL
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Prof. Hellriegel Institut e.V.
an der Hochschule Anhalt
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Ansprechpartner

Heiko Scholz
Tel.: 03471-355 1178
Fax: 03471-355 91178
Email: heiko.scholz@hs-anhalt.de

Kathleen Schlegel
Tel.: 03471-355 1291
Email: kathleen.schlegel@hs-anhalt.de

Katharina Stephan
Tel.: 03471-355 1151
Email: katharina.stephan@hs-anhalt.de

Janine Mühle
Tel.: 03471-355 1261
Email: janine.muehle@hs-anhalt.de

Diane Mahlke
Tel.: 03471-355 6206
Email: diane.mahlke@hs-anhalt.de

Anmeldungen

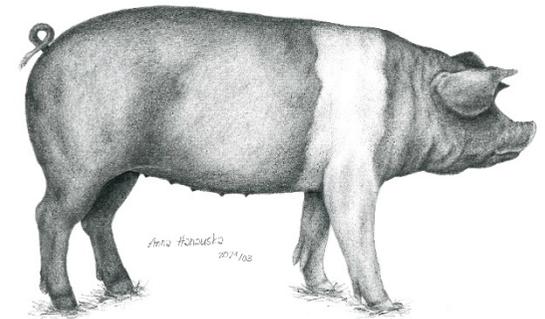
<https://www.hs-anhalt.de/sws>



30. Mitteldeutscher Schweineworkshop

23./24. Mai 2025
Hochschule Anhalt
Fachbereich LOEL

Die Zukunft hat
bereits begonnen –
wie können wir uns
aufstellen und
partizipieren?



Freitag, 23. Mai 2025

13:00 – 18:30 Uhr

K. Schlegel und H. Scholz, HS Anhalt, Bernburg
Eröffnung und Einführung

C. Deblitz, Thünen Institut, Braunschweig
Nationale und internationale Schweinemärkte sowie Wirtschaftlichkeit und deren Aussichten

T. Scholz, LWK NRW, Bad Sassendorf
Konzepte und erste Erfahrungen mit dem „Stall der Zukunft“ in Haus Düsse

E. Meyer, LFULG, Köllitsch
Die Quadratur des Kreises, funktions-sichere und bezahlbare Bewegungsbuchten für Sauen

A. Vernunft, FBN, Dummerstorf
Auswirkungen einer Abferkelung in der Bewegungsbucht auf die Sau und die Ferkel

Pause und Aussteller-Gespräche

S. Döpjan, FBN, Dummerstorf
Von sprechenden Schweinen und lauschenden KIs – der potentielle Nutzen von Lautanalysen in der Schweinehaltung

H. Schuldt, Universität, Kiel
Nutzung von datenbasierten Analysen und der KI zur Beschreibung des Verhaltens beim Schwein

D. Schillkamp, P.I.G. Holding GmbH, Dixförda
Von der Theorie zur Praxis – warum sind Ziele auch in der Sauenhaltung so schwer umsetzbar?

A.-S. Schintag, Hochschule Anhalt, Bernburg
Ökologische Sauenhaltung – eine Umstellung für Mensch und Tier

M. Rothbart, Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt
Auszeichnungen besonderer Leistungen in Wissenschaft und Praxis

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet ab 19:30 Uhr im Kloster statt.

Samstag, 24. Mai 2025

08:30 – 13:00 Uhr

C. Labonte, LWK NRW, Köln
Chancen und Herausforderungen zur Bewertung der Nachhaltigkeit in den schweinehaltenden Betrieben

B. Feller, LWK NRW, Münster
Anforderungen und Umsetzung der TA Luft bei schweinehaltenden Betrieben und deren Konsequenzen



F. Hagenkamp-Korth, Universität, Kiel
Reduktion der Ammoniak-Emissionen aus der Schweinehaltung – Was kann der Tierhalter tun?

B. Albers, ZOETIS, Berlin
Ökonomische Optimierung mit Hilfe von Schlachtdaten aus der IQ Agrar Datenbank

Pause und Aussteller-Gespräche

E. Meyer, LFULG, Köllitsch
Nekrotische Veränderungen (SINS) neugeborener Ferkel und ihre Bedeutung für den Kupierverzicht

S. Nuphaus, TOPIGS NORSVIN, Senden
Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in der Schweinezucht für die Entwicklung neuer Zuchtmerkmale

R. Nathaus, Vet-Team Reken + Verbund Vetxperts
Telemedizin in der Schweinehaltung und deren Chancen, Risiken und Perspektiven

